

Damals bei uns

Ende April 1965 führt die Schwechat Hochwasser. Sogar die Südautobahn wird im Bereich Guntramsdorf überflutet. Die Münchendorfer Straße muss bei der Aspangbahnübersetzung aufgerissen werden, um das Wasser aus dem Ortsgebiet abzuleiten.

Schwechat-Hochwasser anno 1965.
Foto: www.topothek.at



HERR LEOPOLD

Freiwilliger Tester voraus

„Ich habe mich als Jurymitglied bei der nächsten Weinverkostung beworben. 954 edle Tropfen müssen erst einmal getestet werden. Ich bin bereit.“



Sportlich Geld gesammelt

Zum Laufen und Walken zugunsten des Hospiz Mödling luden die Vösendorfer SPÖ-Frauen. Organisatorin Susanne Byslovsky übergab nach dem gelungenen Event Direktor Gerhard Reisner (Pflege- und Betreuungszentrum Mödling) einen 2.000-Euro-Scheck.



▲ Hannes Weninger, Elvira Schmid, Organisatorin Susanne Byslovsky, Astrid Reisner, Gaby Steiner, Petra Dunst und Alfred Strohmayer freuten sich über den erfolgreichen „1. Vösendorfer Benefiz-Frauenlauf“. Foto: privat

Der „Verlorene Sohn“ lud zur Party

Das seit vielen Jahren in Perchtoldsdorf ansässige Unternehmer-Ehepaar Franz und Romana Reisenberger („Natusweet“) stammt aus der Gemeinde

Ohlsdorf bei Gmunden, auch bekannt als das „Thomas Bernhard-Dorf“, weil der weltberühmte Autor einst das Haus von Franz' Großvater erworben hatte. Einmal jährlich gibt es in Ohlsdorf ein Treffen mit sämtlichen Cousins und Cousine, heuer fand es erstmals in

Perchtoldsdorf statt. 43 Verwandte hatten sich in der Scheune des Heurigen „Breitenecker“ in der Elisabethstraße eingefunden und wurden vom „verlorenen Sohn“ Franz willkommen geheißen. Auch sein Motorradfreund, Landtagsabgeordneter Martin Schuster,

war mit seiner Karin Trübswasser gekommen und drückte in seiner Ansprache die hohe Wertschätzung für die Familie Reisenberger aus. Ein vergnüglicher Abend mit Musik von Rosi Sommerbauer & Max Höller und Kabarettist Wolfgang Ludwig Müller.



▲ Einen vergnüglichen Abend verbrachten auf Einladung von Franz und Romana Reisenberger Verwandte und Freunde des Paares in Perchtoldsdorf. Foto: Boe

Vom Rad in die Hand.Werk.Stadt

Eine Delegation der Mödlinger Grünen mit Stadträtin Teresa Voboril an der Spitze überreichte 733 Euro aus der „Grünen Radbörse“ an die Hand.werk.stadt in der Wilhelm-Haßlinger Straße

3. „Wir möchten damit einen Mödlinger Verein vor den Vorhang holen, der seit Jahren Hilfe zur Selbsthilfe, den Recyclinggedanken und das gemeinsame Nutzen von Ressourcen hochhält. Es ist wichtig, dass Menschen selbst etwas tun und aktiv werden können.“

733 Euro gehen von der „Grünen Radbörse“ an die Hand.Werk.Stadt: Ulrike Braumüller, Teresa Voboril, Barbara Kreuzer und Georg Schibrani.
Foto: Grünen Mödling



„Wandelnde“ Bananen am Markt

Die „Bananen“ Susanne Giffinger und Petra Wölflinger-Schramml sorgten am Perchtoldsdorfer Wochenmarkt für Aufsehen, denn die Mitglieder der Fairtrade-Arbeitsgruppe organisierten anlässlich des 20-jährigen Bestehens des „fairen“ Bananenhandels in Ös-

terreich ein Gewinnspiel. Bürgermeisterin Andrea Kö als Leiterin der Arbeitsgruppe freut sich, dass „mittlerweile bereits ein Viertel aller in Österreich verkauften Bananen aus fairem Handel stammt. Daher sind solche Aktionen weiterhin wichtig, um das Bewusstsein betreffend zertifizierter Marken für fairen Handel zu schärfen“.



▲ Vize-Bürgermeister Christian Apl und Ortschaftlerin Andrea Kö mit den wandelnden „Bananen“ Susanne Giffinger (2.v.r.) und Petra Wölflinger-Schramml.
Foto: Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Jetzt Abo zum Sonderpreis sichern und mit etwas Glück wertvolle Preise gewinnen!

NÖN abonnieren und Auto gewinnen: 050/8021-1802 oder unter NÖN.at/100preise

HYUNDAI
JUBILÄUMSMODELL

30 Jahre Hyundai in Österreich – Jetzt einen Hyundai KONA Elektro mit attraktiver Ausstattung im Wert von 39.990 Euro gewinnen!

*Verlosung im Januar 2023

NÖN ist Vielfalt. [NÖN.at](https://www.noen.at)

FOTO: HYUNDAI
SYMBOLFOTO